



Forum für Verkehr
und Logistik

Netzwerk für Mobilität & Innovation



Im Fokus: die Mobilität der Zukunft

Die zukunftsweisende Gestaltung des Verkehrs ist aktuell ein zentrales Thema in der Öffentlichkeit. Mit den „Fridays for Future“-Demonstrationen drängen Schüler in aller Welt auf eine Umsetzung des UN-Klimaabkommens von Paris.

Zeitgleich arbeiten viele Stellen an neuen Rahmenbedingungen: das Bundesverkehrsministerium mit der Plattform „Zukunft der Mobilität“, das Bundesministerium für Umwelt mit Gesetzesentwürfen zum Klimaschutz sowie das „Klimakabinett“ der Bundesregierung.

Der öffentliche Verkehr bietet schon heute Mobilität mit geringeren Emissionen als im motorisierten Individualverkehr. Ein Ausbau mit Verlagerungseffekten würde sich also sofort positiv auswirken. Zusätzlich sind durch eine stärkere Elektrifizierung des Schienen- und Busverkehrs sowohl eine höhere Energieeffizienz als auch deutliche Einsparungen bei der Nutzung fossiler Brennstoffe möglich. Zu diesem Themenkomplex betreiben wir zusammen mit der RWTH Aachen universitäre Forschung.

Nur wer aktiv ist, kann etwas verändern

Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Welche Maßnahmen sind notwendig bzw. helfen dabei, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren?

Wie können wir Nachhaltigkeit und Mobilität zusammenbringen?

Wie können wir in Zukunft Verkehr, attraktive Mobilität und eine lebenswerte Umwelt entwickeln?

Wir laden Sie ein, diese Fragen mit uns im Forum für Verkehr und Logistik zu diskutieren und den Wandel hin zu einer zukunftsfähigen Mobilität gemeinsam zu gestalten.

Martin Schmitz

Vorstandsvorsitzender



„Gemeinsam leisten wir einen Beitrag
zum Klima- und Umweltschutz.“

Wer wir sind: über das Forum

Das **Forum für Verkehr und Logistik e. V.** wurde im Jahr 2008 gemeinsam vom **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)** und den **DEVK Versicherungen** gegründet.

Angesichts stetig zunehmender Verkehrsdichte, steigender Energiepreise, schwindender Ölreserven und wachsender Umweltverschmutzung will das Forum dazu beitragen, die Mobilität im 21. Jahrhundert nachhaltig und neu zu gestalten.

Netzwerk für Mobilität und Innovation

Wie werden Menschen und Waren zukünftig transportiert? Hier sind technologische Fortschritte, die zügige Markteinführung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen sowie die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit unserer Branche gefragt. Genau dafür setzt sich das Forum für Verkehr und Logistik ein. Im Zeichen der Verkehrswende sind Mobilität, Sicherheit, Innovation und Nachhaltigkeit für Verkehrs- und Logistikunternehmen Chance und Herausforderung zugleich.

Wir bieten unseren Mitgliedern Austauschmöglichkeiten in einem vielfältigen Branchennetzwerk. Als Interessenvertretung für Verkehr und Logistik fördern wir die Forschung und einschlägige Publikationen. Außerdem veranstalten wir Konferenzen und Fachmessen wie die internationale „VDV-Elektrobuskonferenz“, den Kongress „Autonomes Fahren im öffentlichen Verkehr“ und eine eigene Eisenbahnkonferenz.

Wegweisend und visionär: VDV-Elektrobuskonferenz

Im Jahr 2009 hatten die Gründerinnen und Gründer der Elektrobuskonferenz eine Idee: Wenn wir eine ganz neue Technologie salonfähig machen wollen, dann müssen wir raus aus den Forschungslaboren der Wissenschaft und rein in die Branche, um gemeinsam über die Chancen und Möglichkeiten von Elektrobusen im ÖPNV zu diskutieren.

Daher ist es heute – mehr denn je – wichtig, dass sich die Branche mit der Industrie und den politischen Entscheidern abstimmt und austauscht, um die noch immer junge Elektrobustechnologie weiter zu verbessern und voranzubringen.



Ausbau der Elektrobusse im ÖPNV

Im Rahmen von Deutschlands größter Elektrobuskonferenz und der begleitenden Fachmesse ElekBu werden wichtige Fragen rund um Elektrobusse im deutschen ÖPNV diskutiert: Wie kann der ÖPNV beim Busbetrieb den Umwelt- und Klimaschutzziele noch besser gerecht werden und innovative Lösungen anbieten? Wie gelingt uns gemeinsam die Transformation des Verkehrs hin zu mehr Mobilität mit umweltfreundlichen Verkehrsträgern?

International und innovativ: Fachmesse ElekBu

Parallel zur Konferenz findet seit dem Jahr 2015 die Fachmesse „ElekBu“ statt. Hier stellen Unternehmen aus der Industrie neue Komponenten, Systeme, Busse und Konzepte vor. Im Jahr 2019 präsentierten dort rund 60 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen rund um die Elektromobilität im ÖPNV. Dabei waren u. a. 11 Elektrobushersteller aus Deutschland, Europa sowie aus China.

Teil der Fachmesse ist seit dem Jahr 2018 der „Boulevard der Ideen“: Hier präsentieren Hersteller neue Konzepte.



• Themenschwerpunkte

- **Update Komponenten, Systeme und Elektrobusse**
- **Komponenten für Ladeinfrastruktur**
- **Beratungsunterstützung**
- **Software für Betriebshof- und Lademanagement**

Einzigartig und begehrt: EBUS Award

Der alle zwei Jahre vergebene EBUS Award ist der erste internationale Umweltpreis für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er wurde im Jahr 2012 erstmals vergeben.

Er ehrt Unternehmen und Personen, die sich durch die Entwicklung von technischen und betrieblichen Lösungen verdient gemacht haben, um Batteriebusse im europäischen ÖPNV einzuführen.

Die Preisverleihung findet am Vorabend der „VDV-Elektrobuskonferenz“ und der Fachmesse ElekBu statt. Über die Preisvergabe entscheiden alle Teilnehmer der beiden Veranstaltungen.



Vision für die Zukunft: autonomes Fahren im ÖPNV

Autonome Fahrzeuge sind eine tiefgreifende Veränderung im Bereich der Mobilität. Sie könnten als Innovation des Individualverkehrs zu mehr Verkehr, mehr Energieverbrauch und mehr Zersiedelung führen. Sie könnten aber auch öffentlich zugänglich als autonomes Carsharing- und Sammeltaxi ein Teil des öffentlichen Verkehrs sein.

Diese öffentlich angebotene Mobilität würde den Individualverkehr reduzieren und unsere Städte lebenswerter machen. Der ÖPNV muss sich darum bemühen, ein integrativer Servicedienstleister zu werden und so Kunden zu gewinnen und zu binden. Ebenso wichtig ist die Nutzung dieser neuen Technologien für den öffentlichen Verkehr selbst, z. B. in Form von autonomen Shuttlebussen.

Plattform für Konzepte, Projekte und Diskussion

Der Kongress „Zukunftsszenarien autonomer Fahrzeuge im öffentlichen Verkehr“ präsentiert die aktuellen Erkenntnisse der Wissenschaft und der Branche sowie die Positionierung der Politik. Ergebnisse auslaufender Pilotprojekte und Strategien von internationalen Mobilitätsanbietern ergänzen dies.

Immer im Fokus: die Zukunft des Schienenverkehrs

Im UN-Klimaabkommen von Paris steht es schwarz auf weiß: Die Bahn ist der energieeffizienteste Verkehrsträger, benötigt aber deutlich mehr Investitionen. Nur so kann in Zukunft die Digitalisierung für eine deutliche Kapazitätserhöhung sorgen, für höhere Wirtschaftlichkeit und beschleunigte Prozesse.

Wir meinen: Viele gute Konzepte und Ideen wurden entwickelt – nun ist es an der Zeit für die Umsetzung. Die Rahmenbedingungen stimmen: „Zukunftsbündnis Schiene“ und „Masterplan Schienengüterverkehr“ sind bereits als Arbeitskreise im BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) etabliert. Zudem hat das BMVI die Förderungen erhöht – und verbessert ständig die Rahmenbedingungen (z. B. mit dem „Gesetz zur weiteren Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich“).



Hinzu kommen vielversprechende Teile des Klimapakets der Bundesregierung – etwa die Senkung der Mehrwertsteuer auf Fernbahntickets sowie der Aufbau eines deutschen Schienenforschungszentrums. Abgerundet wird unser Engagement für die Zukunft der Schiene durch die Zusammenarbeit mit dem VPI (Verband der Güterwagenhalter in Deutschland e. V.) im Bereich Schienengüterverkehr, mit der RWTH (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule) Aachen im Bereich Innovation sowie mit dem VDEI (Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure e. V.) im Bereich Schieneninfrastruktur.



Güterverkehr als Schwerpunkt: die Eisenbahnkonferenz

Mit der Zielsetzung, den Schienengüterverkehr zu optimieren, zu digitalisieren und zu automatisieren, veranstaltet das Forum ab dem Jahr 2020 jährlich eine eigene Eisenbahnkonferenz.

● Beispiele für Konferenzthemen

- **Produktivitätssteigerung im Schienengüterverkehr**
- **intelligenter Güterwagen (Energieversorgung, Migration, ...)**
- **Digitale Automatische Kupplung (DAK)**
- **Automatisierung im Schienengüterverkehr**
- **„Predictive Maintenance“ und „wayside detection“**
- **Initiativen für effizienteren und durchgängigeren Betrieb**
- **VDV Rail freight data hub**

Dabeisein lohnt sich: Werden auch Sie Mitglied!

Das Forum für Verkehr und Logistik e. V. bietet zwei Formen der Mitgliedschaft an: die ordentliche und die außerordentliche.

Ordentliche Mitglieder sind stimmberechtigt und beitragspflichtig. Sie bestimmen das Vereinsgeschehen und stützen ihn finanziell.

Außerordentliche Mitglieder sind nicht stimmberechtigt und nicht beitragspflichtig. Alle Mitglieder profitieren von den exklusiven Angeboten des Vereins.

Das Forum für Verkehr und Logistik e. V. hat derzeit rund 200 Mitglieder und repräsentiert mehr als 700 Unternehmen.



Ordentliche Mitglieder, Stand Januar 2020

Für Mitglieder: viele exklusive Vorteile

In Zusammenarbeit u. a. mit den DEVK Versicherungen bietet das Forum als Vertragspartner der VerkehrsRente attraktive Branchenlösungen.

- **Branchenlösungen für den Verkehrsmarkt**
 - betriebliche Altersversorgung (VerkehrsRente)
 - betriebliche Krankenversicherung (VerkehrsMed)
 - Zeitwertkonten
 - Berufshaftpflicht
 - Sonderkonditionen für Mitarbeitende
 - kostenlose Erstberatung bei Rechtsfragen
 - exklusive Unfallversicherung





Forum für Verkehr
und Logistik

Kontakt:

**Michael Küster, Geschäftsführer
Forum für Verkehr und Logistik e. V.
Kamekestraße 37–39
50672 Köln
Telefon: 0221 757-2345
E-Mail:
michael.kuester@forumverkehrlogistik.de
Internet: www.forumverkehrlogistik.de**

**Forum für Verkehr und Logistik e. V.
Kamekestraße 37–39
50672 Köln**

**Telefon: 0221 757-2345
email@forumverkehrlogistik.de
www.forumverkehrlogistik.de**